

Schulanlage Allmend. Bauabrechnung über den Baukredit für das Schulhausprovisorium Phase 2 (Aufstockung Pavillon). Genehmigung.

Der Gemeindeversammlung wird folgender Antrag unterbreitet:

Die Abrechnung über den Baukredit von 2,25 Mio. Franken (teuerungsbereinigt Fr. 2'209'500.–) für die Aufstockung des Schulhausprovisoriums (Pavillon) in der Schulanlage Allmend mit Ausgaben von Fr. 1'924'449.35 (Minderausgaben von Fr. 325'550.65) wird als richtig abgenommen.

Bericht des Gemeinderats

Übersicht

Am 8. Juni 2015 hat die Gemeindeversammlung einen Objektkredit von 2,25 Mio. Franken für die Aufstockung des bestehenden zweistöckigen Pavillons in der Schulanlage Allmend bewilligt. Dem Objektkredit stehen Ausgaben von Fr. 1'924'449.35 gegenüber, womit teuerungsbereinigt Minderkosten von Fr. 285'050.65 ausgewiesen werden.

A. Abrechnung

Die Gemeindeversammlung hat mit Beschluss vom 8. Juni 2015 der Aufstockung des bestehenden Pavillons auf der Schulanlage Allmend zur Bereitstellung des notwendigen Unterrichtsraums ab dem Schuljahr 2016/2017 zugestimmt und den dafür nötigen Baukredit von 2,25 Mio. Franken genehmigt.

Für den Kostenvergleich sind folgende Beträge in Franken (inklusive Mehrwertsteuer) massgebend:

Bezeichnung	Betrag in Franken
Kreditbewilligung Gemeindeversammlung vom 8. Juni 2015	2'250'000.00
Bauteuerung von April 2015 bis April 2016 (-1.8%)	-40'500.00
Teuerungsbereinigte Kreditsumme	2'209'500.00
Baukosten gemäss Abrechnung	1'924'449.35
Minderkosten	285'050.65
Abweichung	-12,90 %

B. Kostenzusammenstellung

(alle Beträge in Franken, inklusive Mehrwertsteuer)

BKP	Bezeichnung	Kosten- voranschlag (+/-10 %)	Abrechnung per 17.6.2017	Minderkosten
1	Vorbereitungsarbeiten	30'000.00	9'346.30	-20'653.70
2	Gebäude	1'630'000.00	1'607'362.20	-22'637.80
3	Betriebseinrichtung	85'000.00	49'079.70	-35'920.30
4	Umgebung	50'000.00	8'357.65	-41'642.35
5	Baunebenkosten	43'000.00	19'858.35	-23'141.65
6	Reserven (ca. 4 % von BKP 1-5)	75'000.00	0	-75'000.00
7	Honorare	87'000.00	86'529.35	-470.65
9	Ausstattung	250'000.00	143'915.80	-106'084.20
Total Baukosten inkl. Mehrwertsteuer		2'250'000.00	1'924'449.35	-325'550.65
Teuerung -1.8 %		40'500.00		
Total Baukosten inkl. Teuerung + Mehrwertsteuer		2'209'500.00	1'924'449.35	-285'050.65 -12,90%

Begründung der Minderkosten:

In allen Arbeitsbereichen resultieren Minderkosten, insgesamt Fr. 325'550.65. Diese sind begründet durch

- den Wegfall von Provisorien (Fr. 10'000.–)
- die Optimierung der Kücheneinrichtung und der Möblierung im Lehrerbereich
- die nur minimalen Wiederherstellungskosten für die Umgebung. Der Grossteil der Umgebungsarbeiten (Fr. 40'000.–) wurde erst im Rahmen der Aussenraumgestaltung (Teilphase 4) im Herbst 2017 realisiert. Die dafür erforderlichen Kosten hat der Gemeinderat mit Beschluss vom 5. September 2017 genehmigt.
- die Änderung des Raumprogramms. Wegen der Umplatzierung des Lehrerbereichs in den Pavillon mussten nur zwei Unterrichtsräume ausgestattet werden. Der Kostenvoranschlag rechnete mit der Ausrüstung von vier Klassenzimmern.
- Vergabeerfolge und der Nichtbeanspruchung des Reservebetrags.

Projektinformationen

Nach der Zustimmung der Gemeindeversammlung am 8. Juni 2015 wurde im August 2015 das Baugesuch eingereicht. Die Bauarbeiten starteten kurz vor den Sommerferien 2016 und konnten fristgerecht anfangs August 2016 abgeschlossen werden. Während der letzten Sommerferien-

woche wurden die zusätzlichen Räume bezogen und eingerichtet. Ab 19. August 2016 konnten die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler den ordentlichen Schulbetrieb aufnehmen.



Abb. 1: Pavillon vor ...



Abb. 2: ... und nach der Aufstockung

C. Empfehlung

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmberechtigten, die vorliegende Bauabrechnung anzunehmen.

Meilen, im Oktober 2017

Gemeinderat Meilen

Dr. Christoph Hiller, Gemeindepräsident

Didier Mayenzet, Gemeindegeschreiber

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Die RPK empfiehlt die Abnahme der Bauabrechnung.